

Germany-Stuttgart: Transport equipment and auxiliary products to transportation

OJ S 109/2020 08/06/2020

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Postal address: Nauheimer Straße 99-100

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Fax: +49 711-2302-1099

Internet address(es):Main address: <https://pptls.polizei-bw.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeuge (Kauf)

Reference number: 2018-11V-55 - HfPolBW

II.1.2. Main CPV code

34000000 Transport equipment and auxiliary products to transportation

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Polizei Baden-Württemberg hat Fahrzeuge unterschiedlicher Bauart (dieselbetrieben sowie ohne eigenen Antrieb) für die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg nebst Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining losweise beschafft.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-01 — Geräteträger

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34144400 Road-maintenance vehicles, 34143000 Winter-maintenance vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Biberach, Birkenharder Straße 61, 88400 Biberach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Fortbildung, Wolfgang-Brumme-Allee 52, 71034 Böblingen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Herrenberg, Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Einsatztraining Zentrales Trainingszentrum, Mosbach Luttenbachstraße 30, 74821 Mosbach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen.

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 4 Fahrzeugen mit Dieselantrieb nebst verschiedenen An- und Aufbaugeräten gem. Anlage 4.1 sowie Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) (Einzel-Kaufpreis netto) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-01/a — Geräteträger (groß)

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

34143000 Winter-maintenance vehicles, 34144400 Road-maintenance vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Fortbildung Wolfgang-Bumme-Allee 52 71034 Böblingen Hochschule für Polizei Baden-Württemberg Sturmbühlstraße 250 78054 Villingen-Schwenningen

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 2 Fahrzeugen mit Dieselantrieb nebst verschiedenen An- und Aufbaugeräten gem. Anlage 4.2 sowie Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining. Die Fahrzeuge nebst An- und Aufbaugeräte werden grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandorte einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Energieverbrauch und Umweltauswirkungen sind in Form niedriger Lärmemissionen sowie höchster Leistungsniveaus an Energieeffizienz und Abgas-/Partikelminderung Rechnung zu tragen. Bei den Fahrzeugen wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das die Erbringung von Serviceleistungen für Fahrzeug sowie An- und Aufbaugeräte vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen den einzelnen Standorten der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

Vor Ort ist jeweils ein eintägiges fahrzeugbezogenes Fahrer-/Anwendertraining, das — möglichst unter Einbindung der An- und Aufbaugeräte — insbesondere die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Bedienung und Aspekte der Arbeitssicherheit beinhaltet, durchzuführen. Zu schulen sind ca. 3 Personen pro Standort.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) (Einzel-Kaufpreis (netto)) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-02 — Geräteträger (klein)

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

34143000 Winter-maintenance vehicles, 34144400 Road-maintenance vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Biberach, Birkenharder Straße 61, 88400 Biberach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Fortbildung, Wolfgang-Brumme-Allee 52, 71034 Böblingen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Herrenberg, Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Wertheim John-F., Kennedy-Straße 30, 97877 Wertheim.

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 5 Fahrzeugen mit Dieselantrieb nebst verschiedenen An- und Aufbaugeräten gem. Anlage 4.3 sowie Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining. Die Fahrzeuge nebst An- und Aufbaugeräte werden grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandorte einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Energieverbrauch und Umweltauswirkungen sind in Form niedriger Lärmemissionen sowie höchster Leistungsniveaus an Energieeffizienz und Abgas-/Partikelminderung Rechnung zu tragen. Bei den Fahrzeugen wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das die Erbringung von Serviceleistungen für Fahrzeug sowie An- und Aufbaugeräte vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen den einzelnen Standorten der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

Vor Ort ist jeweils ein eintägiges fahrzeugbezogenes Fahrer-/Anwendertraining, das — möglichst unter Einbindung der An- und Aufbaugeräte — insbesondere die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Bedienung und Aspekte der Arbeitssicherheit beinhaltet, durchzuführen. Zu schulen sind ca. 3 Personen pro Standort.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) (Einzel-Kaufpreis (netto)) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-03 — Schlepper mit Frontlader
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

16700000 Tractors, 34143000 Winter-maintenance vehicles, 34144400 Road-maintenance vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Biberach Birkenharder Straße 61 88400 Biberach

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 1 Fahrzeug mit Dieselantrieb nebst verschiedenen An- und Aufbaugeräten gem. Anlage 4.4 sowie Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining. Das Fahrzeug nebst An- und Aufbaugeräte wird grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandortes einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Energieverbrauch und Umweltauswirkungen sind in Form niedriger Lärmemissionen sowie höchster Leistungsniveaus an Energieeffizienz und Abgas-/Partikelminderung Rechnung zu tragen. Bei dem Fahrzeug wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das die Erbringung von Serviceleistungen für Fahrzeug sowie An- und Aufbaugeräte vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen dem Standort der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

Vor Ort ist ein eintägiges fahrzeugbezogenes Fahrer-/Anwendertraining, das — möglichst unter Einbindung der An- und Aufbaugeräte — insbesondere die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Bedienung und Aspekte der Arbeitssicherheit beinhaltet, durchzuführen. Zu schulen sind ca. 3 Personen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-04 — Kleintraktor
Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

16700000 Tractors, 34144400 Road-maintenance vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Lahr Vogesenstraße 22 77933 Lahr

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 1 Fahrzeug mit Dieselantrieb nebst verschiedenen An- und Aufbaugeräten gem. Anlage 4.5 sowie Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining. Das Fahrzeug nebst An- und Aufbaugeräte wird grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandortes einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Energieverbrauch und Umweltauswirkungen sind in Form niedriger Lärmemissionen sowie höchster Leistungsniveaus an Energieeffizienz und Abgas-/Partikelminderung Rechnung zu tragen. Bei dem Fahrzeug wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das die Erbringung von Serviceleistungen für Fahrzeug sowie An- und Aufbaugeräte vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen dem Standort der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

Vor Ort ist ein eintägiges fahrzeugbezogenes Fahrer-/Anwendertraining, das — möglichst unter Einbindung der An- und Aufbaugeräte — insbesondere die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Bedienung und Aspekte der Arbeitssicherheit beinhaltet, durchzuführen. Zu schulen sind ca. 3 Personen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) / Weighting: 80 %

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-05 — Flurförderfahrzeug
Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

42415000 Forklift trucks, works trucks, railway-station platforms tractors

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Biberach, Birkenharder Straße 61, 88400 Biberach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Fortbildung, Wolfgang-Brumme-Allee 52, 71034 Böblingen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Herrenberg, Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Lahr, Vogesenstraße 22, 77933 Lahr, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Einsatztraining Zentrales Trainingszentrum Mosbach, Luttenbachstraße 30, 74821 Mosbach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen.

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 5 Fahrzeugen mit Dieselantrieb gem. Anlage 4.6 nebst Serviceleistung und Fahrer-/Anwendertraining.

Die Fahrzeuge werden grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandorte einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Energieverbrauch und Umweltauswirkungen sind in Form niedriger Lärmemissionen sowie höchster Leistungsniveaus an Energieeffizienz und Abgas-/Partikelminderung Rechnung zu tragen. Bei den Fahrzeugen wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das jeweils die Erbringung von Serviceleistungen für die Fahrzeuge vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen den einzelnen Standorten der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

Vor Ort ist jeweils ein eintägiges fahrzeugbezogenes Fahrer-/Anwendertraining, das insbesondere die Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Bedienung und Aspekte der Arbeitssicherheit beinhaltet, durchzuführen. Zu schulen sind jeweils circa 3 Personen pro Standort.

Es wird eine Mindestabnahmemenge in Höhe von 5 Fahrzeugen zugesichert. Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei einem zusätzlich auftretenden Bedarf des Auftraggebers o. a. Leistungen im Umfang von und Hinblick auf 1 weiteres Fahrzeug zu gleichen Preisen und Bedingungen für den Standort 74821 Mosbach zu erbringen. Diese Verpflichtung endet 12 Monate nach Auslieferung des ersten Fahrzeugs des LOSES. Eine über die Mindestabnahmemenge hinausgehende Verpflichtung des Auftraggebers zum Abruf der Leistung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) (Einzel-Kaufpreis netto) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-06 — Anhänger (groß)

Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

34223300 Trailers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Biberach, Birkenharder Straße 61, 88400 Biberach, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Sturmbühlstraße 250, 78054 Villingen-Schwenningen.

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 2 Fahrzeugen gem. Anlage 4.7 sowie Serviceleistung.

Die Fahrzeuge werden grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandorte einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt.

Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen.

Bei den Fahrzeugen wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das jeweils die Erbringung von Serviceleistungen für die Fahrzeuge vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen den Standorten der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Funktions- und Leistungsfähigkeit (Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) (Einzel-Kaufpreis (netto)) / Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

NFZ2018-08 — Anhänger (klein)

Lot No: 8

II.2.2. Additional CPV code(s)

34223300 Trailers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Institut für Ausbildung und Training, Institutsbereich Ausbildung Wertheim John-F. Kennedy-Straße 30 97877 Wertheim

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung (Kauf) von 1 Fahrzeug gem. Anlage 4.8 sowie Serviceleistung.

Das Fahrzeug wird grundsätzlich zur Bewirtschaftung o. a. Hochschulstandortes einschließlich angrenzender Flächen im tatsächlichen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt. Ergonomie, passive Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit sind Parameter, die besonders zu beachten sind. Sicherheitstechnische Forderungen sind vorbildlich zu erfüllen. Bei dem Fahrzeug wird im Übrigen in hohem Maße Wert auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes Bewirtschaftungs-/Kommunalfahrzeug gelegt.

Die Serviceleistung umfasst ein Angebot für Service-Einzelaufträge (Instandhaltungsdienstleistungen in Form von Wartung bzw. Inspektionen, technischen Überprüfungen und Reparaturen), das die Erbringung von Serviceleistungen für das Fahrzeuge vor Ort beinhaltet. Die tatsächlichen Serviceleistungen werden gemäß

Kundendienstvorgaben des jeweiligen Herstellers in Einzelaufträgen (Einzelabrechnung, keine monatliche Ratenzahlung) durchgeführt. Die Aufträge werden dezentral zwischen dem Standort der Hochschule und den Werkstätten bzw. Servicebetrieben abgewickelt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Lieferzeit (Liefertermin) / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Service (Reaktionszeit) / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Kaufpreis (netto) / Weighting: 85 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 248-612190](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 1

Title:

NFZ2018-01 — Geräteträger

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HAKO GmbH

Town: Schwieberdingen

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 2

Title:

NFZ2018-01/a — Geräteträger (groß)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HAKO GmbH

Town: Schwieberdingen

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 3

Title:

NFZ2018-02 — Geräteträger (klein)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/06/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Max Holder GmbH

Town: Reutlingen

NUTS code: DE141 Reutlingen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 4

Title:

NFZ2018-03 — Schlepper mit Frontlader

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 5

Title:

NFZ2018-04 — Kleintraktor

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 6

Title:

NFZ2018-05 — Flurförderfahrzeug

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 7

Title:

NFZ2018-06 — Anhänger (groß)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ZG Raiffeisen Technik GmbH

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 2018-11V-55-HfPoIBW

Lot No: 8

Title:

NFZ2018-08 — Anhänger (klein)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ZG Raiffeisen Technik GmbH

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Auftragswerte werden zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 3 und Nr. 4 VgV nicht veröffentlicht.

Bekanntmachungs-ID: CXR6YYDYYKN

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721-926-0

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

— sofern ein Bieter sich durch form und/oder Ablauf dieses Vergabeverfahrens in seinen eigenen rechten verletzt fühlt, hat er Einwände zunächst als rüge gegen die Vergabestelle zu richten. ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der nachricht, dass der rüge nicht abgeholfen wird, bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen;

— Für die Rüge gelten folgende Fristen:

— Verstöße gegen Vorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu rügen.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die nicht in den o. g. Fällen bereits erkennbar waren, jedoch vor Einreichung eines Nachprüfungsantrags erkannt wurden, sind binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis zu rügen.

— Im Übrigen wird insbesondere auf § 160 GWB verwiesen;

— Auszug aus dem GWB:

§ 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung seiner Rechte nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 Form, Inhalt:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleistung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangs bevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen,

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/06/2020